

Vertrag zur Errichtung eines Bauwasser-/ Baustromanschlusses

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vertragsnummer

zwischen

und (Rechnungsanschrift)

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
John-Schehr-Straße 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 3500-255
Fax 0395 3500-329
netzkundenservice@neu-sw.de
USt-IdNr. DE137270540
nachfolgend „Netzbetreiber“ oder „neu.sw“
genannt

Firma _____
Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Tel., Fax _____
Ansprechpartner _____
Steuernummer _____
nachfolgend „Kunde“ genannt

1 Bauadresse

Ort/Straße/Nummer: _____
Baufeld/Parzelle: _____
Grundstückseigentümer¹: _____

2 Herstellung eines Bauwasseranschlusses

- ☐ neu.sw wird mit der Errichtung eines Bauwasseranschlusses nebst Installation einer Messeinrichtung für o. g. Baugrundstück zum Pauschalpreis in Höhe von

Nettobetrag	682,99 EUR
zzgl. zzt. gültiger USt. i. H. v. 7 %	47,81 EUR
Gesamtbetrag	730,80 EUR

beauftragt. Die Fertigstellung wird zum _____ gewünscht. Die Leitungsführung soll für den künftigen Trinkwasserhausanschluss weitergenutzt werden:

☐ja ☐nein

Der oben genannte Preis gilt für den Fall, dass die Leitungsführung des Bauwasseranschlusses für die Realisierung des künftigen Wasserhausanschlusses verwendet wird. Sofern kein Hausanschluss oder ein Hausanschluss mit abweichender Leitungsführung gewünscht wird, erfolgt eine Nachberechnung bzw. eine Angebotserstellung entsprechend der tatsächlichen Aufwendungen.

3 Herstellung eines Baustromanschlusses

- ☐ neu.sw wird als Netzbetreiber/grundzuständiger Messstellenbetreiber mit der Errichtung eines Baustromanschlusses nebst Installation einer Messeinrichtung für o. g. Baugrundstück zum Pauschalpreis in Höhe von

Nettobetrag	253,35 EUR
zzgl. zzt. gültiger USt. i. H. v. 19 %	48,14 EUR
Gesamtbetrag	301,49 EUR

beauftragt. Die Fertigstellung wird zum _____ gewünscht. Die Leitungsführung soll für den künftigen Elektrohausanschluss weitergenutzt werden:

☐ja ☐nein

Der oben genannte Preis gilt für den Fall, dass die Leitungsführung des Baustromanschlusses für die Realisierung des künftigen Elektrohausanschlusses verwendet wird. Sofern kein Hausanschluss oder ein Hausanschluss mit abweichender Leitungsführung gewünscht wird, erfolgt eine Nachberechnung bzw. eine Angebotserstellung entsprechend der tatsächlichen Aufwendungen.

¹ Sofern der Grundstückseigentümer nicht identisch mit dem Kunden ist, ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Herstellung des/der temporären Anschlusses/Anschlüsse erforderlich.

4 Rechnung

Für die erbrachten Leistungen wird neu.sw eine Rechnung erstellen und übersenden.

5 Unternehmereigenschaft

Der Kunde ist selbst Bauunternehmer im Sinne von § 13b Absatz 2 Nummer 4 UStG

☐ ja

☐ nein

(Hinweis: Für Unternehmer, die selbst nachhaltig Bauleistungen erbringen, tritt ein Übergang der Schuldnerschaft der Umsatzsteuer nach § 13b Absatz 5 Satz 2 UStG ein. Das gilt für Unternehmen im Sinne von § 2 UStG, die zum Personenkreis des § 13b Absatz 2 UStG gehören und die Leistungen im Sinne des § 13b Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 UStG erbringen. Die Steuerschuld geht auch dann an den Leistungsempfänger über, wenn die Leistung für den Privatbereich des Bauunternehmers erbracht wird, § 13b Absatz 5 Satz 6 UStG.)

6 Gegenstand des Vertrages/Baubeginn/Sicherungspflicht des Kunden

Gegenstand des Vertrages ist die Herstellung eines/von temporären Anschlusses/Anschlüssen entsprechend VOB (B) für die Versorgung des genannten Bauobjektes. Der/Die temporäre/n Anschluss/Anschlüsse einschließlich Messeinrichtung bleiben Eigentum des Netzbetreibers (bzw. grundzuständigen Messstellenbetreibers) und in dessen Unterhaltspflicht. Auf der Grundlage des vom Kunden erteilten Auftrages wird neu.sw entsprechend dem Kunden-Terminwunsch unter Beachtung gegebener Baufreiheit, der Witterungsverhältnisse sowie der Verfügbarkeit der ausführenden Bauunternehmen den temporären Anschluss/die temporären Anschlüsse nach Absprache mit dem Kunden realisieren. Für den Fall, dass die Herstellung des/r temporären Anschlusses/Anschlüsse innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss erfolgen kann, erklärt der Kunde im Hinblick auf sein Widerrufsrecht nach Maßgabe von Ziffer 9 zusätzlich (falls gewünscht, bitte ankreuzen):

☐ Der Kunde verlangt ausdrücklich, dass die Herstellung des Bauwasser-/Baustromanschlusses nebst Installation der Messeinrichtung – soweit möglich – auch vorgenommen werden soll, wenn dies innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss – also vor Ablauf der Widerrufsfrist – erfolgt. Für den Fall, dass das Widerrufsrecht ausgeübt wird, schuldet der Kunde neu.sw für die ab Vertragsschluss bis zum Widerruf erbrachte Leistung gemäß § 357 Absatz 8 des Bürgerlichen Gesetzbuches einen angemessenen Betrag als Wertersatz.

Die Messeinrichtungen und Messeinrichtungsanlagen sind durch den Kunden ordnungsgemäß zu sichern. Schäden, die an den Betriebsanlagen und Messeinrichtungen durch äußere Einwirkungen (z. B. Frost-, Schlag- bzw. Lasteinwirkungen) oder durch Verlust entstehen, trägt der Kunde. Änderungen an der Messeinrichtung dürfen nur durch neu.sw als Netz- und/oder grundzuständiger Messstellenbetreiber vorgenommen werden.

7 Datenschutz

- (1) Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist:

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, John-Schehr-Straße 1, 17033 Neubrandenburg, www.neu-sw.de, info@neu-sw.de, Tel. 0395 3500-0, Fax 0395 3500-118.

- (2) Der Datenschutzbeauftragte von neu.sw steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter oben genannter Adresse und unter

Der Datenschutzbeauftragte, Tel. 0395 3500-999, datenschutz@neu-sw.de zur Verfügung.

- (3) neu.sw verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.
- (4) neu.sw verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden zu folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:
- a) Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Vertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.
 - b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
 - c) Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f). Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von neu.sw oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
 - d) Soweit der Kunde neu.sw eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet neu.sw personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen.
 - e) Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunftsei Creditreform Mecklenburg-Vorpommern von der Decken KG, Betriebsgesellschaft der Vereine Creditreform Rostock, Schwerin und Neubrandenburg, Postfach 10 60 60, 18010 Rostock, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO (Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von neu.sw oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen). neu.sw übermittelt hierzu personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Vertrages sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftsei. Der Datenaustausch mit der Auskunftsei dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die Auskunftsei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring) um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.
- (5) Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Absatz 4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber oben genannter Auskunftsei und gesellschaftsrechtlich mit neu.sw verbundenen Unternehmen.
- (6) Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
- (7) Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Absatz 4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse von neu.sw an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

- (8) Der Kunde hat gegenüber neu.sw Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).
- (9) Verarbeitet neu.sw personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden, verpflichtet sich der Kunde, seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass neu.sw für die Dauer des Vertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der Mitarbeiter zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z. B.: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Stellenbezeichnung. Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der benannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten von neu.sw als Verantwortlichem sowie des/der Datenschutzbeauftragten von neu.sw mit.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber neu.sw ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. neu.sw wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist. Auch anderen Verarbeitungen, die neu.sw auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt, kann der Kunde gegenüber neu.sw aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. neu.sw wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist zu richten an: Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, John-Schehr-Straße 1, 17033 Neubrandenburg, www.neu-sw.de, info@neu-sw.de, Tel. 0395 3500-0, Fax 0395 3500-118.

8 Streitbeilegungsverfahren

- (1) Energieversorgungsunternehmen und Messstellenbetreiber (Unternehmen) sind verpflichtet, Beanstandungen von Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) insbesondere zum Vertragsabschluss oder zur Qualität von Leistungen des Unternehmens (Verbraucherbeschwerden), die den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie betreffen, im Verfahren nach § 111a EnWG innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang beim Unternehmen zu beantworten. Verbraucherbeschwerden sind zu richten an:
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, John-Schehr-Straße 1, 17033 Neubrandenburg
www.neu-sw.de, info@neu-sw.de, Tel. 0395 3500-0, Fax 0395 3500-118.
- (2) Ein Verbraucher ist berechtigt, die Schlichtungsstelle nach § 111b EnWG zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens anzurufen, wenn das Unternehmen der Beschwerde nicht innerhalb der

Bearbeitungsfrist abgeholfen hat oder erklärt hat, der Beschwerde nicht abzuweichen. § 14 Absatz 5 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) bleibt unberührt. Das Unternehmen ist verpflichtet, an dem Verfahren bei der Schlichtungsstelle teilzunehmen. Die Einreichung einer Beschwerde bei der Schlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren nach dem EnWG zu beantragen, bleibt unberührt.

(3) Die Kontaktdaten der Schlichtungsstelle sind derzeit:

Schlichtungsstelle Energie e. V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Tel. 030 2757240-0, www.schlichtungsstelle-energie.de, info@schlichtungsstelle-energie.de.

(4) Allgemeine Informationen zu Verbraucherrechten sind erhältlich über den Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas, Postfach 8001, 53105 Bonn, Tel. 030 22480-500 oder 01805 101000, Fax: 030 22480-323, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de.

(5) Verbraucher haben die Möglichkeit, über die Online-Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der Europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der Europäischen Union zu erhalten. Die OS-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

9 Widerrufsrecht

- ☐ Der Kunde ist kein Verbraucher im Sinne von § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- ☐ Der Kunde ist auf sein Widerrufsrecht für Verbraucher hingewiesen worden:

Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Auftrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Auslösung des Auftrages. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss neu.sw (Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, John-Schehr-Straße 1, 17033 Neubrandenburg; Tel. 0395 3500-255, Fax 0395 3500-329, E-Mail-Adresse Netzkundenservice@neu-sw.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Auftrag zu widerrufen, informiert werden. Dafür kann das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesandt wird.

Folgen des Widerrufs

Wird der Auftrag widerrufen, hat neu.sw alle erhaltenen Zahlungen, die sie aufgrund des Auftrages vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass von mir eine andere Art der Lieferung als die von neu.sw angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt wurde), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Auftrages bei neu.sw eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ist mit der Auftragsausführung auf Verlangen des Kunden hin während der Widerrufsfrist begonnen worden (wie insbesondere der alternativ wählbare Baubeginn vor Ablauf der Widerrufsfrist, s. Ziffer 6), so ist vom Kunden ein angemessener Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem neu.sw von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Auftrages unterrichtet wurde, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen entspricht.

Neubrandenburg, ...

..., ...

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

Unterschrift des Kunden